

Modul- und Lehrveranstaltungsübersicht Schwerpunkte 60 ECTS-AP Bachelorstudium Primarstufe

Laut Curriculum für das Bachelorstudium Lehramt Primarstufe absolvieren Sie zur Vertiefung ab dem 5. Semester einen Schwerpunktbereich im Ausmaß von 4 Semestern (60 ECTS-AP).

Diese 60 ECTS-AP setzen sich wie folgt zusammen:

50 ECTS-AP aus den Präsenzlehrveranstaltungen und 10 ECTS-AP für die Pädagogisch Praktischen Studien.

Deutsch und Mehrsprachigkeit

Schwerpunktkoordination: Dr. Mag. Gucanin-Nairz, Verena

verena.gucanin-nairz@ph-tirol.ac.at

Modulübersicht

Kürzel	Titel	ECTS-AP	SWS	BW	FW	FD	PPS	Art
SDM-1	Spracherwerb	5,00	4,00	0,00	4,00	1,00	0,00	WP
SDM-2	Schriftspracherwerb	5,00	4,00	0,00	2,00	3,00	0,00	WP
SDM-3	Mehrsprachigkeit	5,00	4,00	0,00	2,00	3,00	0,00	WP
SDM-4	Lernen beobachten – Leistungen bewerten	5,00	4,00	0,00	3,00	2,00	0,00	WP
SDM-5	Schreiben	5,00	4,00	0,00	2,50	2,50	0,00	WP
SDM-6	Sich durch Lesen die Welt erschließen	5,00	4,00	0,00	3,50	1,50	0,00	WP
SDM-7	Sprachförderung	5,00	4,00	0,00	3,50	1,50	0,00	WP
SDM-8	Lernen mit Medien im Deutschunterricht	5,00	4,00	0,00	2,50	2,50	0,00	WP
SDM-9	Sprechen und nonverbaler Ausdruck	5,00	4,00	0,00	1,00	4,00	0,00	WP
SDM-10	Umgang mit Literatur	5,00	4,00	0,00	2,00	3,00	0,00	WP

Lehrveranstaltungsübersicht

Modulbeschreibung		Bachelorstudium Lehramt Primarstufe			Version 2.0
Kurzzeichen	Modulbezeichnung				
SDM-I	Spracherwerb Language Acquisition				
Verortung im Studium:		ECTS-AP	SSt.	Semester	
Basisausbildung <input type="checkbox"/>	Schwerpunkt <input checked="" type="checkbox"/>	5	4	5	
Kategorie:			Kategorie:		
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul	
<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> ja	
<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> nein	
Zugangsvoraussetzungen					
STEOP					

Bildungsinhalte

- ✓ Ablauf des typischen Spracherwerbs im Überblick, bis zum Ende der Grundschulzeit
- ✓ Theorien und Forschungsmethoden des typischen Spracherwerbs mit Blick auf Hören und Sprechen
- ✓ Abweichungen vom typischen Spracherwerb: Sprachentwicklungsverzögerungen und -störungen
- ✓ Ursachen für Abweichungen vom typischen Spracherwerb
- ✓ Möglichkeiten der Förderung
- ✓ Fokus Sprachentwicklung im Vorschulalter, insbesondere phonologische Bewusstheit, Entwicklung von Sprachverständnis und erste Begegnungen mit Schrift und Literatur
- ✓ Fokus Sprachentwicklung in der Schuleingangsphase, insbesondere in Hinblick auf heterogene Ausprägung von Vorläuferfertigkeiten
- ✓ Aktuelle Forschung zum Spracherwerb
- ✓ Spracherwerb im Überblick bis Ende Primarstufe: Ablauf, Theorien und Forschungsstand und Methoden

Lernergebnisse/Kompetenzen

Die Studierenden dieses Moduls...

- ✓ erklären die einzelnen Stufen des typischen Spracherwerbsverlaufs bis zum Ende der Primarstufe.
- ✓ definieren die Theorien und Forschungsmethoden des typischen Spracherwerbs.
- ✓ setzen sich mit Forschungsergebnissen zum Spracherwerb bis zum Ende der Primarstufe auseinander.
- ✓ benennen die Abweichungen des typischen Spracherwerbs und deren Ursachen, erwerben einen Überblick über Sprachentwicklungsverzögerungen und –störungen und den aktuellen Forschungsstand.
- ✓ beschreiben die wesentlichen Vorläuferfertigkeiten, die im Vorschulalter eine besondere Rolle für die Sprachentwicklung spielen.
- ✓ gestalten den Erstunterricht durchgängig sprachförderlich, in Abstimmung auf die Heterogenität in der Klasse.
- ✓ tragen zum Aufbau von Sprachbewusstheit, Sprachverständnis und literarischem Verstehen der Schüler:innen bei.

Lehr- und Lernmethoden

Vortrag, seminaristisches und/oder interaktives Arbeiten, personalisiertes Lernen sowie Blended Learning.

Leistungsnachweise: Prüfungsmethode (schriftlich, mündlich, immanent) - Noten oder Erfolg

Art und Umfang werden in den Lehrveranstaltungsbeschreibungen bzw. Modulbeschreibungen vor Beginn des Semesters nachweislich bekanntgegeben.

Sprache(n)

Deutsch/Englisch

LV-Nummer	LV-Titel	Typ	SSt	ECTS-AP				
				BW	FW	FD	PPS	Σ
7PS.A5DMAaS	Fokus Sprachentwicklung im Vorschulalter Focus on Language Development on Preschool Level	SE	1		1,5			1,5
7PS.A5DMAbU	Fokus Sprachentwicklung in der Schuleingangsphase: Heterogenität in Ausprägung der Vorläuferfertigkeiten und sprachförderliches Unterrichten Focus on Language Development in the School Entry phase: Heterogeneity in the form of Precursor Skills and Language-promoting Teaching	UE	1			1,0		1,0
7PS.A5DMAcS	Sprachentwicklungsverzögerungen und -störungen: Überblick, Ursachen, Forschungsstand Language Development Delays and Disorders: Overview, Causes, Current State of Research	SE	1		1,5			1,5
7PS.A5DMAdS	Spracherwerb im Überblick bis Ende Primarstufe: Ablauf, Theorien und Forschungsstand und –methoden Language Acquisition at a glance until the end of Primary School: Procedure, Current Research Status and Methods	SE	1		1,0			1,0

Modulbeschreibung		Bachelorstudium Lehramt Primarstufe			Version 2.0				
Kurzzeichen		Modulbezeichnung							
SDM-2		Schriftspracherwerb Literacy							
Verortung im Studium:		ECTS-AP		SSt.		Semester			
Basisausbildung <input type="checkbox"/>		Schwerpunkt <input checked="" type="checkbox"/>		5		4		5	
Kategorie:		Kategorie:			Basismodul		Aufbaumodul		
Pflichtmodul		Wahlpflichtmodul		Wahlmodul		Basismodul		Aufbaumodul	
<input type="checkbox"/> ja		<input checked="" type="checkbox"/> ja		<input type="checkbox"/> ja		<input checked="" type="checkbox"/> ja		<input type="checkbox"/> ja	
<input type="checkbox"/> nein		<input type="checkbox"/> nein		<input checked="" type="checkbox"/> nein		<input type="checkbox"/> nein		<input checked="" type="checkbox"/> nein	
Zugangsvoraussetzungen									
STEOP									
Bildungsinhalte									
<ul style="list-style-type: none"> ✓ Phasen, Modelle und Verfahren zum Erwerb von Schreiben und Lesen ✓ Aktuelle Forschung zum Schriftspracherwerb, insbesondere Rolle der Vorläuferfertigkeiten und Wirkfaktoren ✓ Theoretisches Verständnis von Lesefertigkeit, Leseverständnis, Leseflüssigkeit, Lesestrategien und Graphomotorik ✓ Lernwelten zum Schriftspracherwerb für heterogene Klassenzusammensetzungen, auch parallele Alphabetisierung L1 und L2, etc. ✓ Phasen, Kennzeichen und Methoden der Alphabetisierung ✓ Kritische Stellen im Prozess des Schriftspracherwerbs – Maßnahmen und Materialien zur Unterstützung ✓ Rechtschreib-Werkstatt: Grundlagen, u.a. zu Rechtschreibunterrichtsarten und situationseingebundene Vermittlung ✓ Handlungskonzept für kompetenzorientiertes, eigenverantwortliches Lernen - individuelle Lernwege in heterogenen Lerngruppen ✓ Grammatik-Werkstatt: Grundlagen, u.a. zu Grammatikunterrichtsarten, z.B. operational, situationsorientiert, integriert, funktional und situationseingebundene Vermittlung ✓ Handlungskonzept für kompetenzorientiertes, eigenverantwortliches Lernen - individuelle Lernwege in heterogenen Lerngruppen 									
Lernergebnisse/Kompetenzen									
Die Studierenden dieses Moduls ...									
<ul style="list-style-type: none"> ✓ benennen Phasen und Modelle des Schriftspracherwerbs, erklären den Forschungsstand und verwenden diese Verfahren zur eigenen Unterrichtsgestaltung. ✓ erlernen verschiedene Phasen, Kennzeichen und Methoden der Alphabetisierung und setzen diese im Unterricht ein. ✓ gestalten Lernwelten für den Schriftspracherwerb, die der Heterogenität Rechnung tragen. ✓ prüfen Schreiblehrgänge sowie Leselehrwerke auf ihre methodische Eignung und setzen diese bezüglich der Differenzierung und Individualisierung entsprechend gezielt ein. ✓ gestalten und reflektieren einen individualisierten Lese- und Schreibunterricht. ✓ vertiefen die Regeln zu besonderen Phänomenen in der deutschen Orthografie und vermitteln diese adressatenbezogen und alltagsintegriert. 									
Lehr- und Lernmethoden									
Vortrag, seminaristisches und/oder interaktives Arbeiten, personalisiertes Lernen sowie Blended Learning.									
Leistungsnachweise: Prüfungsmethode (schriftlich, mündlich, immanent) - Noten oder Erfolg									
Art und Umfang werden in den Lehrveranstaltungsbeschreibungen bzw. Modulbeschreibungen vor Beginn des Semesters nachweislich bekanntgegeben.									
Sprache(n)									
Deutsch/Englisch									
LV-Nummer	LV-Titel	Typ	SSt	ECTS-AP					
				BW	FW	FD	PPS	Σ	
7PS.A5DMBaS	Lesen und Schreiben: Phasen, Modelle und Verfahren beim Erwerb und Forschungsstand Reading and Writing: Phases, Models and Procedures of Acquisition and Current Research Status	SE	1		1,0	0,5		1,5	
7PS.A5DMBbS	Lernwelten für den Schriftspracherwerb (Fokus Heterogenität, kritische Stellen im Erwerb, etc.)	SE	1		1,0	0,5		1,5	

	Learning Worlds for Literacy (focus on heterogeneity, critical points in acquisition, etc.)							
7PS.A5DMBcU	Rechtschreibwerkstatt - Grundlagen und situationseingebundene Vermittlung Spelling Workshop - Basics and Situation-Based Mediation	UE	1			1,0		1,0
7PS.A5DMBdU	Grammatikwerkstatt - Grundlagen und situationseingebundene Vermittlung Grammar Workshop - Basics and situation-based Teaching	UE	1			1,0		1,0

Modulbeschreibung		Bachelorstudium Lehramt Primarstufe			Version 2.0	
Kurzzeichen	Modulbezeichnung					
SDM-3	Mehrsprachigkeit Multilingualism					
Verortung im Studium:		ECTS-AP		SSt.		Semester
Basisausbildung <input type="checkbox"/>		Schwerpunkt <input checked="" type="checkbox"/>		5		4
Semester		6				
Kategorie:			Kategorie:			
Pflichtmodul		Wahlpflichtmodul		Wahlmodul		Basismodul
<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein		<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein		<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Zugangsvoraussetzungen						
STEOP						
Bildungsinhalte						
<ul style="list-style-type: none"> ✓ Theorien und Forschung zu Mehrsprachigkeit (individuell und gesellschaftlich) ✓ Grundzüge des mehrsprachigen Spracherwerbs ✓ Aktuelle Forschung zu individueller Mehrsprachigkeit, u.a. zum Schriftspracherwerb unter Bedingungen von Mehrsprachigkeit ✓ Mehrsprachige Kinder in der Schuleingangsphase: Grundlagen, unterstützende Angebote, und Begleitung beim Einstieg ✓ Language Awareness: Sprachenfächer, Sprachlernbiographien und Sprachrepertoire ✓ Mehrsprachige Lernwelten für entdeckendes Lernen ✓ L2 Englisch als Fremdsprache und L3 Englisch nach Deutsch – Einbindung im Deutschunterricht ✓ Vielsprachiger Unterricht, sprachliche Vielfalt verstehen und nutzen, Sprachlernstrategien ✓ Einblicke in Migrationssprachen – Multilinguales Klassenzimmer ✓ Haltung zu Mehrsprachigkeit und Interkulturalität; interkultureller Deutschunterricht 						
Lernergebnisse/Kompetenzen						
Die Studierenden dieses Moduls ...						
<ul style="list-style-type: none"> ✓ erklären Theorien und Forschung zu Mehrsprachigkeit und benennen Grundzüge des mehrsprachigen Spracherwerbs. ✓ begleiten mehrsprachige Kinder mit unterstützenden Angeboten in der Schuleingangsphase und wählen diese auf Kenntnis der neueren Forschung gezielt aus. ✓ verstehen das Lernstufenmodell des Zweitspracherwerbs und nutzen dieses für den Unterricht. ✓ orientieren sich an den Besonderheiten bei einem frühen und einem späten L2-Spracherwerb und berücksichtigen diese Unterschiede in ihrem Unterricht an. ✓ entwerfen mehrsprachige Lernwelten und beziehen die Mehrsprachigkeit in die Erarbeitung ein. ✓ binden Englisch als L2 und L3 in den Deutschunterricht ein. ✓ nutzen das Potential der sprachlichen Vielfalt. ✓ reflektieren ihr eigenes Sprachenbewusstsein, ihre Haltung zu Mehrsprachigkeit und Interkulturalität, bauen Offenheit und Interesse gegenüber sprachlicher Vielfalt auf und setzen dies in einem interkulturellen Deutschunterricht um. 						
Lehr- und Lernmethoden						
Vortrag, seminaristisches und/oder interaktives Arbeiten, personalisiertes Lernen sowie Blended Learning.						
Leistungsnachweise: Prüfungsmethode (schriftlich, mündlich, immanent) - Noten oder Erfolg						
Art und Umfang werden in den Lehrveranstaltungsbeschreibungen bzw. Modulbeschreibungen vor Beginn des Semesters nachweislich bekanntgegeben.						
Sprache(n)						

Deutsch/Englisch

LV-Nummer	LV-Titel	Typ	SSt	ECTS-AP				
				BW	FW	FD	PPS	Σ
7PS.A6DMCaS	Grundlagen des Spracherwerbs von mehrsprachigen Schüler:innen, Forschungsstand und -methoden, Schuleingangsphase Basics of Language Acquisition of multilingual pupils, State of Research and Methods, school entry	SE	1		1	0,5		1,5
7PS.A6DMCbU	Projektarbeit Language Awareness und Sprachförderung von mehrsprachigen Schüler:innen Project work Language Awareness and Language Promotion for Multilingual Pupils	UE	1			1,0		1,0
7PS.A6DMCcS	Mehrsprachige Lernwelten, vielsprachiger Unterricht und Englisch als L2/L3 im Deutschunterricht Multilingual Learning Worlds, Multilingual Teaching and English as L2/L3 in German lessons	SE	1		1	0,5		1,5
7PS.A6DMCdU	Einblick in Migrationssprachen, interkultureller Deutschunterricht und interkulturelle Attitude Insight into Migrant Languages, Intercultural German Lessons and Intercultural Attitude	UE	1			1,0		1,0

Modulbeschreibung		Bachelorstudium Lehramt Primarstufe			Version 2.0		
Kurzzeichen SDM-4	Modulbezeichnung Lernen beobachten – Leistungen bewerten Monitoring Learning - Evaluating Performance						
Verortung im Studium:		ECTS-AP		SSt.		Semester	
Basisausbildung <input type="checkbox"/>		Schwerpunkt <input checked="" type="checkbox"/>		5		4	6
Kategorie:			Kategorie:				
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul		Wahlmodul	Basismodul		Aufbaumodul	
<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
Zugangsvoraussetzungen							
STEOP							
Bildungsinhalte							
<ul style="list-style-type: none"> ✓ Sprachkompetenz und Sprachstandsfeststellung in der Schuleingangsphase - aktuelle ausgewählte Verfahren ✓ Beurteilung und Bewertung von mündlichen und schriftlichen Sprachleistungen, formale Kriterien und individueller Lernfortschritt ✓ Umgang mit Fehlern, Feedback-Kultur und Scaffolding ✓ Aktuelle Befunde zu Diagnose, Screening und Beobachtungsverfahren ✓ Sprachstandstools in der Praxis, aktuelle Verfahren, z.B. USB DaZ, USB+ ✓ Testverfahren für die Schulstufen 1 bis 4 - Screening und Förderplanung ✓ Diagnoseinstrumente in den Bereichen Lesen und Rechtschreiben ✓ Möglichkeiten und Grenzen schulischer und außerschulischer Unterstützung und Elternarbeit ✓ Ableiten von individuellen Förderangeboten 							
Lernergebnisse/Kompetenzen							

Die Studierenden dieses Moduls ...

- ✓ haben Kenntnis von aktuellen Verfahren einer Sprachstandfeststellung in der Schuleingangsphase.
- ✓ bewerten und beurteilen mündliche und schriftliche Sprachleistungen der Schüler:innen unter Berücksichtigung von formalen Grundlagen und individuellem Lernfortschritt.
- ✓ benennen die Grundregeln einer Feedback-Kultur und vermitteln diese den Schüler:innen altersgerecht.
- ✓ setzen Scaffolding als Strategie im Unterricht ein.
- ✓ kennen die aktuellen Tools zur Erhebung des Sprachstands und reflektieren diese kritisch.
- ✓ erklären aktuelle Befunde, wie Diagnose, Screening, Beobachtungsverfahren.
- ✓ entwickeln Beratungsstrategien hinsichtlich der schulinternen und außerschulischen Unterstützung von Schüler:innen und deren Eltern/Erziehungsberechtigten.
- ✓ setzen Diagnoseinstrumente in den Bereichen Lesen und Rechtschreiben ein und reflektieren diese kritisch.
- ✓ kennen Analyse Kriterien für die Auswahl von Materialien, erstellen Kriterien für den Aufbau von Förderplanungen und wenden diese an.

Lehr- und Lernmethoden

Vortrag, seminaristisches und/oder interaktives Arbeiten, personalisiertes Lernen sowie Blended Learning.

Leistungsnachweise: Prüfungsmethode (schriftlich, mündlich, immanent) - Noten oder Erfolg

Art und Umfang werden in den Lehrveranstaltungsbeschreibungen bzw. Modulbeschreibungen vor Beginn des Semesters nachweislich bekanntgegeben.

Sprache(n)

Deutsch/Englisch

LV-Nummer	LV-Titel	Typ	SSt	ECTS-AP				
				BW	FW	FD	PPS	Σ
7PS.A6DMDaS	Sprachkompetenz und Sprachstandfeststellung in der Schuleingangsphase Language competence and language proficiency assessment at school entry	SE	1		1,0	0,5		1,5
7PS.A6DMDbS	Bewertung sprachlicher Leistung, Sprachstandfeststellung, Sprachstandscreenings und Feedback Assessment of language performance, language level assessment, language level screenings and feedback	SE	1		1,0	0,5		1,5
7PS.A6DMDcU	Sprachstandtools in der Praxis anhand aktueller Verfahren und aktueller Befunde Language level tools in practice based on current procedures and findings	UE	1		0,5	0,5		1,0
7PS.A6DMDdU	Diagnoseinstrumente im Bereich Lesen und Rechtschreiben und Ableitung von Förderplänen Diagnostic instruments in the field of reading and spelling and derivation of promotion plans	UE	1		0,5	0,5		1,0

Modulbeschreibung		Bachelorstudium Lehramt Primarstufe			Version 2.0
Kurzzeichen SDM-5	Modulbezeichnung Schreiben Writing				
Verortung im Studium:		ECTS-AP	SSt.	Semester	
Basisausbildung <input type="checkbox"/>	Schwerpunkt <input checked="" type="checkbox"/>	5	4	7	
Kategorie:			Kategorie:		
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul	
<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
Zugangsvoraussetzungen					
SDM-4					
Bildungsinhalte					

- ✓ Methodisch-didaktische Ansätze zur Entwicklung von Schreibkompetenzen und Gestaltung eines kompetenzfördernden Schreibunterrichts; Praxisumsetzung in der Primarstufe
- ✓ Schreibenanlässe zu den unterschiedlichen Textintentionen, wie beschreiben, dokumentieren, erzählen, vergleichen, etc.
- ✓ Aktuelle Befunde zu Schreibkompetenzforschung
- ✓ Forschungsbasierte Maßnahmen zur Schreibkompetenz, Instrumente und Verfahren, Bewertung und Ergebnisse
- ✓ Arten des Schreibunterrichts, z.B. Produkt-, Leser-, Prozess- und Schreiberorientiertheit
- ✓ Schreibatelier/Schreibwerkstätten: generatives und kreatives Schreiben
- ✓ Lernwelten zur lexikonorientierten Wortschatzarbeit; Praxisumsetzung in der Primarstufe
- ✓ Schreibstrategien vermitteln
- ✓ Konzeptionelle Schriftlichkeit und Bildungssprache, Förderung des Argumentierens

Lernergebnisse/Kompetenzen

Die Studierenden dieses Moduls ...

- ✓ unterscheiden und gestalten die Arten des Schreibunterrichts.
- ✓ skizzieren Lernwelten zum Schreiben und zur lexikonorientierten Wortschatzarbeit.
- ✓ analysieren die aktuelle Forschungslage zur Schreibkompetenz.
- ✓ nutzen grundlegendes Wissen über generatives und kreatives Schreiben, können dieses anleiten, begleiten und fördern.
- ✓ analysieren individuelle Schreibfortschritte von Schüler:innen, nehmen diese adäquat wahr und melden sie zurück.
- ✓ wählen Schreibenanlässe zu den unterschiedlichen Textintentionen aus.
- ✓ setzen didaktische Modelle zur konzeptionellen Schriftlichkeit und Mündlichkeit um und vermitteln diese.
- ✓ nennen Konzepte des Schreibunterrichts zur Förderung der Bildungssprache und nutzen diese in ihrer pädagogischen Praxis.

Lehr- und Lernmethoden

Vortrag, seminaristisches und/oder interaktives Arbeiten, personalisiertes Lernen sowie Blended Learning.

Leistungsnachweise: Prüfungsmethode (schriftlich, mündlich, immanent) - Noten oder Erfolg

Art und Umfang werden in den Lehrveranstaltungsbeschreibungen bzw. Modulbeschreibungen vor Beginn des Semesters nachweislich bekanntgegeben.

Sprache(n)

Deutsch/Englisch

LV-Nummer	LV-Titel	Typ	SSt	ECTS-AP				
				BW	FW	FD	PPS	Σ
7PS.A7DMEaU	Schreibatelier, Schreibenanlässe, Schreibstrategien und Bildungssprache Writing studio, schreibenanlass, writing strategies and language of education	UE	1			1,0		1,0
7PS.A7DMEbS	Forschung zu Schreibkompetenz Research on literacy	SE	1		1,5			1,5
7PS.A7DMEcS	Projektarbeit Schreibkompetenz entwickeln und Gestaltung von Lernwelten Project work Developing writing skills and designing learning worlds	SE	1		0,5	1,0		1,5
7PS.A7DMEdS	Schreibkompetenzförderlicher Unterricht und Arten des Schreibunterrichts Teaching enhancing Literacy and types of writing instruction	SE	1		0,5	0,5		1,0

Modulbeschreibung		Bachelorstudium Lehramt Primarstufe		Version 2.0	
Kurzzeichen	Modulbezeichnung	Sich durch Lesen die Welt erschließen Exploring the World through Reading			
SDM-6					
Verortung im Studium:		ECTS-AP	SSt.	Semester	
Basisausbildung <input type="checkbox"/>	Schwerpunkt <input checked="" type="checkbox"/>	5	4	7	
Kategorie:		Kategorie:			

Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul				
<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein				
Zugangsvoraussetzungen								
SDM-4								
Bildungsinhalte								
<ul style="list-style-type: none"> ✓ Aktuelle Befunde zum Leseunterricht, z.B. Genderdifferenzierung, Lesemotivation und Lesekompetenzforschung und Maßnahmen zur Vermittlung von Lesekompetenz ✓ Klassenlektüre: Ziele und Herangehensweisen Lesewerkstatt: Lesen und Vorlesen, mehrsprachige Texte einbeziehen; Praxisumsetzung in der Primarstufe ✓ Lesen entlasten durch textorientierte Wortschatzarbeit und Textelementen mit Signalfunktion im Leseunterricht ✓ Kooperative Lernformen im Leseunterricht und Lese-Lernwelten schaffen; Praxisumsetzung in der Primarstufe ✓ Leseunterricht 1: Methodisch-didaktische Konzepte für literarisches Lesen und das literarische Unterrichtsgespräch ✓ Leseunterricht 2: Methodisch-didaktische Konzepte für das Lesen lernen von Sachtexten ✓ Lesestrategien, Entlastung von Sachtexten, Förderung des schlussfolgernden Denkens ✓ Etablierte und neuere Themen der Kinder- und Jugendliteratur ✓ Grundformen der Literatur: Epik, Lyrik und Dramatik ✓ Kinder- und Jugendliteratur: Film und Hörbuch 								
Lernergebnisse/Kompetenzen								
<p>Die Studierenden dieses Moduls ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ reflektieren die aktuelle Forschungslage zur Lesekompetenz, zur Lesemotivation und zum Leseunterricht und erklären diese. ✓ konzipieren Projekte zu einer alters- und genderadäquaten Klassenlektüre und führen dieses Konzept durch. ✓ entwickeln Modelle des sprachförderlichen Leseunterrichts, der motivierend, gendergerecht und vielsprachig gestaltet ist. ✓ planen Lernarrangements, die Lesekompetenzen individuell unterstützen und planen kompetenzfördernden Leseunterricht. ✓ entwerfen Lernwelten zum Lesen. ✓ klassifizieren Konzepte zum literarischen Lesen von Sachtexten. ✓ erkennen individuelle Lesefortschritte der Schüler:innen und melden diese zurück. ✓ analysieren Leseprogramme und wählen diese kompetenzorientiert aus. ✓ schildern Grundformen der Literatur und wählen geeignetes Lesematerial für den Leseunterricht aus. ✓ reflektieren kritisch unterschiedliche Themen der Kinder- und Jugendliteratur und ihre Umsetzungen z.B. Film und Hörbuch für den Unterricht, wählen relevante Literatur aus und adaptieren diese passgenau. 								
Lehr- und Lernmethoden								
Vortrag, seminaristisches und/oder interaktives Arbeiten, personalisiertes Lernen sowie Blended Learning.								
Leistungsnachweise: Prüfungsmethode (schriftlich, mündlich, immanent) - Noten oder Erfolg								
Art und Umfang werden in den Lehrveranstaltungsbeschreibungen bzw. Modulbeschreibungen vor Beginn des Semesters nachweislich bekanntgegeben.								
Sprache(n)								
Deutsch/Englisch								
LV-Nummer	LV-Titel	Typ	SSt	ECTS-AP				
				BW	FW	FD	PPS	Σ
7PS.A7DMFaS	Forschung zu Lesekompetenz, Leseunterricht und Lesemotivation Research on reading literacy, reading instruction and reading motivation	SE	1		1,5			1,5
7PS.A7DMFbU	Projektarbeit Klassenlektüre, Lesewerkstatt und Lernwelten Project work class reading, reading workshop and learning worlds	UE	1		1,0			1,0
7PS.A7DMFcS	Leseunterricht: literarisches Lesen und Lesen von Sachtexten reading lessons: literary reading and reading of factual texts	SE	1		0,5	1,0		1,5

7PS.A7DMFdu	Grundformen der Literatur, Themen der Kinder- und Jugendliteratur, Film und Hörbuch Basic forms of literature, topics of children's and youth literature, film and audio books	UE	1		0,5	0,5		1,0
-------------	---	----	---	--	-----	-----	--	-----

Modulbeschreibung		Bachelorstudium Lehramt Primarstufe			Version 2.0	
Kurzzeichen SDM-7	Modulbezeichnung Sprachförderung Language Support					
Verortung im Studium:		ECTS-AP	SSt.	Semester		
Basisausbildung <input type="checkbox"/>	Schwerpunkt <input checked="" type="checkbox"/>	5	4	7		
Kategorie:			Kategorie:			
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul		
<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein		
Zugangsvoraussetzungen						
SDM-4						
Bildungsinhalte						
<ul style="list-style-type: none"> ✓ Modelle und Methoden der sprachlichen Förderung (auch für den Sach- und Fachunterricht) ✓ Konzept der „alltagsintegrierten“ und der „ganzheitlichen“ Sprachförderung im Vorschulalter und aktuelle Befunde insbesondere zu Wirksamkeit von Sprachfördermaßnahmen ✓ Prinzipien der „durchgängigen Sprachbildung“, Charakteristika und Funktionen von Bildungs-Schul- und Fachsprache sowie Lehrkraft als Sprachvorbild für alle Schüler:innen ✓ Materialien für den sprachsensiblen Unterricht, Lernmaterialien kritisch prüfen, erstellen und Unterstützungsmaßnahmen für Kinder mit Lernschwierigkeiten gestalten sowie Kooperative Lern- und Interaktionsformen zur Sprachförderung ✓ Möglichkeiten der Sprachförderung in den Bereichen Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben ✓ Lernumgebungen zur Sprachförderung, ritualisierte Lernszenarien, z.B. themenzentrierte Interaktion, Gesprächskreis ✓ Sprachentwicklungsverzögerungen und Sprachentwicklungsstörungen: Symptome und Diagnose sowie Unterstützende Maßnahmen für Schüler:innen mit Sprachentwicklungsverzögerungen oder Sprachentwicklungsstörungen ✓ Analyse von Fehlern und deren Abgrenzung (Indiz der Sprachentwicklung von mehrsprachigen Kindern, Fehler aufgrund einer Sprachentwicklungsstörung) ✓ Kontrastiver Sprachunterricht und Strategien und Lehrmittel in Bezug auf ihre Eignung für Sprachlernende kennen und beurteilen sowie geeignete Maßnahmen ableiten ✓ Planung, Durchführung und Reflexion von Sprachfördersequenzen 						
Lernergebnisse/Kompetenzen						

Die Studierenden dieses Moduls ...

- ✓ charakterisieren und unterscheiden Bildungssprache, Schulsprache und Fachsprache formal und funktional voneinander.
- ✓ vergleichen kritisch methodisch-didaktische Modelle zur sprachlichen Förderung im Sach- und Fachunterricht und setzen diese in sprachlich heterogenen Lerngruppen ein.
- ✓ reflektieren ihre bildungssprachliche Vorbildfunktion.
- ✓ erklären Befunde zur Wirksamkeit von Sprachförderung und beziehen diese in die Unterrichtsplanung und -durchführung mit ein.
- ✓ analysieren Unterrichtsmaterialien für den sprachsensiblen Unterricht und adaptieren diese für den eigenen Unterricht.
- ✓ beschreiben sprachliche Strukturen aus den Bereichen Lesen und Schreiben und bieten diese korrekt und entwicklungsorientiert an.
- ✓ erkennen und benennen sprachliche Charakteristika in konkreten Fachtexten, die die Entschlüsselung von Sachtexten erschweren.
- ✓ klassifizieren Probleme in der Sprachentwicklung.
- ✓ entwickeln Maßnahmen zur Therapie von Sprachentwicklungsverzögerungen und Sprachentwicklungsstörungen, planen diese und setzen sie in ihrem Unterricht ein.
- ✓ diagnostizieren, ob Fehler aufgrund von DaF/DaZ gemacht werden oder ob diese auf einer Sprachentwicklungsstörung basieren.

Lehr- und Lernmethoden

Vortrag, seminaristisches und/oder interaktives Arbeiten, personalisiertes Lernen sowie Blended Learning.

Leistungsnachweise: Prüfungsmethode (schriftlich, mündlich, immanent) - Noten oder Erfolg

Art und Umfang werden in den Lehrveranstaltungsbeschreibungen bzw. Modulbeschreibungen vor Beginn des Semesters nachweislich bekanntgegeben.

Sprache(n)

Deutsch/Englisch

LV-Nummer	LV-Titel	Typ	SSt	ECTS-AP				
				BW	FW	FD	PPS	Σ
7PS.A7DMGaS	Modelle und Methoden der sprachlichen Förderung und Stand der Forschung und Sprachvorbilder Models and methods of language support and the state of research and language models	SE	1		1,5			1,5
7PS.A7DMGbS	Sprachsensibler Unterricht und Lernumgebungen zur Sprachförderung Language-sensitive teaching and learning environments for language support	SE	1		1,0	0,5		1,5
7PS.A7DMGcU	Umgang mit Sprachentwicklungsverzögerungen und Sprachentwicklungsstörungen im Unterricht Dealing with language development delays and language development disorders in the classroom	UE	1		0,5	0,5		1,5
7PS.A7DMGdU	Fehleranalyse, Sprachfördersequenzen und kontrastiver Sprachunterricht Error analysis, language promotion sequences and contrastive language teaching	UE	1		0,5	0,5		1,5

Modulbeschreibung		Bachelorstudium Lehramt Primarstufe			Version 2.0		
Kurzzeichen SDM-8	Modulbezeichnung Lernen mit Medien im Deutschunterricht Media-Supported Learning in German lessons						
Verortung im Studium:		ECTS-AP		SSt.	Semester		
Basisausbildung <input type="checkbox"/>		Schwerpunkt <input checked="" type="checkbox"/>		5	4	8	
Kategorie:			Kategorie:				
Pflichtmodul		Wahlpflichtmodul		Wahlmodul		Aufbaumodul	
<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein		<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
Zugangsvoraussetzungen							
SDM-4							

Bildungsinhalte

- ✓ Kritisches und kreatives Denken als zentraler Aspekt der Medienbildung sowie Vielfalt der Medienangebote bzw. Genres
- ✓ Urheberrecht und Creative Commons in der Arbeit mit Texten und Textsorten im Deutschunterricht
- ✓ Verschiedene Konzepte der Medienkompetenz und Medienbildung in der Primarstufe
- ✓ Der spezifische fachgerechte Einsatz aktueller (mobiler) Technologie im Kontext eines kreativen Deutschunterrichts in der Primarstufe; inklusive Praxisumsetzung sowie Lernsoftware und Plattformen—Einsatz von Lern- und Übungsprogrammen im Deutschunterricht, wie Rechtschreibung, Grammatik, Wortschatz, etc. für computergestütztes Lernen und Förderung der Problemlösefähigkeit
- ✓ Differenzierung und Individualisierung mit Medien, gezielte Auswahl von Aufgaben und Produktion eigener digitaler Inhalte und Medien
- ✓ Digitales Lesen in der Primarstufe; Praxisumsetzung in der Primarstufe sowie Lesekino und Co - verschiedene Konzepte im Einsatz von Präsentationstechnologie im Deutschunterricht
- ✓ Hörbuch – Leitsätze einer Hördidaktik; Lesen mit Hörbuch
- ✓ Ideenfindung, Konzepterstellung und Umsetzung eines Hörspiels bzw. Hörfeatures.
- ✓ Dokumentation, PR und das (mediale) „Marketing“ eigener Unterrichtsprojekte
- ✓ DigiKomp4 Basics: Vermittlung von technischen Basiskompetenzen in der Medienpraxis im Sinne von DigiKomp4 und Vermittlung von Grundkompetenzen in der Planung, Umsetzung, Evaluation Dokumentation und Evaluation des spezifischen Medieneinsatzes.

Lernergebnisse/Kompetenzen

Die Studierenden dieses Moduls ...

- ✓ analysieren aktuelle medienpädagogische Herausforderungen im schulischen Alltag der Primarstufe
- ✓ nutzen verschiedene Konzepte der Medienkompetenz und Medienbildung.
- ✓ setzen unterschiedliche (mobile) Technologien im Rahmen eines zeitgemäßen und kreativen Deutschunterrichts in der Primarstufe ein.
- ✓ vergleichen kritisch unterschiedliche Medienangebote und wählen diese unter den Aspekten der Differenzierung und Individualisierung aus.
- ✓ produzieren eigene digitale Inhalte und Medien, dokumentieren Unterrichtsprojekte und „vermarkten“ diese.
- ✓ erstellen ein spezifisches (durchgängiges) Lernszenario unter der Berücksichtigung des Einsatzes unterschiedlicher Medien für den Deutschunterricht (Hören, Lesen, Schreiben).
- ✓ bedienen spezifische Software im Sinne von Werkzeugen.
- ✓ konzipieren eine spezifische Medienproduktion bzw. ein spezifisches Medienprojekt im Unterricht unter Berücksichtigung von rechtlichen und technischen Rahmenbedingungen.
- ✓ nutzen Kenntnisse der Grundbegriffe und Grundlagen der Medienpädagogik für einen fundierten Einsatz von neuen Medien im Deutschunterricht.

Lehr- und Lernmethoden

Vortrag, seminaristisches und/oder interaktives Arbeiten, personalisiertes Lernen sowie Blended Learning.

Leistungsnachweise: Prüfungsmethode (schriftlich, mündlich, immanent) - Noten oder Erfolg

Art und Umfang werden in den Lehrveranstaltungsbeschreibungen bzw. Modulbeschreibungen vor Beginn des Semesters nachweislich bekanntgegeben.

Sprache(n)

Deutsch/Englisch

LV-Nummer	LV-Titel	Typ	SSt	ECTS-AP				
				BW	FW	FD	PPS	Σ
7PS.A8DMHaS	Aktuelle medienpädagogische Herausforderungen im schulischen Alltag der Primarstufe und Forschungslage Current media pedagogical challenges in everyday school life at primary school level and research situation	SE	1		1,5			1,5
7PS.A8DMHbU	Lernen mit Medien Media-Supported Learning	UE	1		0,5	0,5		1,0
7PS.A8DMHcS	Digitale Werkstatt Digital Workshop	SE	1		0,5	1,0		1,5
7PS.A8DMHdU	Hands-on: Idee, Produktion, Einsatz und Dokumentation von multimedialen Bildungsmaterialien Hands-on: idea, production, use and documentation of multimedia educational tools	UE	1			1,0		1,0

Modulbeschreibung		Bachelorstudium Lehramt Primarstufe			Version 2.0			
Kurzzzeichen		Modulbezeichnung						
SDM-9		Sprechen und nonverbaler Ausdruck Speaking and non-verbal expression						
Verortung im Studium:		ECTS-AP		SSt.		Semester		
Basisausbildung <input type="checkbox"/>		Schwerpunkt <input checked="" type="checkbox"/>		5		4		
Kategorie:		Kategorie:						
Pflichtmodul		Wahlpflichtmodul		Wahlmodul		Basismodul		
<input type="checkbox"/> ja		<input checked="" type="checkbox"/> ja		<input type="checkbox"/> ja		<input checked="" type="checkbox"/> ja		
<input checked="" type="checkbox"/> nein		<input type="checkbox"/> nein		<input checked="" type="checkbox"/> nein		<input type="checkbox"/> nein		
Zugangsvoraussetzungen								
SDM-4								
Bildungsinhalte								
<ul style="list-style-type: none"> ✓ Begriff Dramapädagogik: Methode des Unterrichts, die Elemente aus Theater, Literatur und Kunst zu sozialpädagogischen Zwecken einsetzt ✓ Drama-Techniken und Drama-Spielen im Unterricht ✓ Das Rollenspiel als Unterrichtsmethode - Grundlagen und Techniken und Projektarbeit Rollenspiel und szenisches Gestalten, Praxisumsetzung in der Primarstufe ✓ Phasen: Motivations-, Aktions- und Reflexionsphase ✓ Gestaltung dialogischer Sprech-, Erzähl- und Vorlesesituationen für sprach- und leistungsheterogene Gruppen ✓ Sprachbewusstheit ausbauen: Silbenstruktur, Sprachrhythmus, Wortbildung, Satzbau ✓ Reflexion und bewusster Einsatz der eigenen Sprach- und Sprechgewohnheiten ✓ Aktuelle Befunde zu angewandter Theaterpädagogik und <i>drama in education</i> in der Primarstufe ✓ Theatrale Erfahrungen, Reflexion und Erwerb von kulturellen Kompetenzen ✓ Theater in der Volksschule: Idee, Konzeption und Umsetzung / fächerübergreifendes Lernen 								
Lernergebnisse/Kompetenzen								
Die Studierenden dieses Moduls ...								
<ul style="list-style-type: none"> ✓ kennen grundlegende Kommunikationstheorien und wenden diese an. ✓ verfügen über ein Spektrum von theaterpädagogischen Methoden, z.B. Zeitungstheater, Psychodrama, Forumstheater, Lesetheater, mehrsprachiges Lesetheater, etc. ✓ verwenden verbale und nonverbale Ausdrucksmöglichkeiten und leiten Schüler:innen gezielt an. ✓ trainieren analytisches und interpretatorisches Lesen und wenden Methoden der Sprachreflexion an. ✓ setzen Beobachtung und Nachahmung als Basis für performative Prozesse ein. ✓ verfeinern ihr kontextbezogenes Lesen und auch ihr improvisiertes und konzipiertes Vortragen. ✓ experimentieren mit Sprache, Text- und Bildmaterial. ✓ praktizieren ihre Atmung, Stimme und Sprechen und setzen rhetorische Mittel bewusst ein. ✓ analysieren aktuelle Befunde zu angewandter Dramapädagogik in der Primarstufe und integrieren diese in ihren Unterricht. ✓ bearbeiten Szenen/Abschnitte einer Textvorlage. 								
Lehr- und Lernmethoden								
Vortrag, seminaristisches und/oder interaktives Arbeiten, personalisiertes Lernen sowie Blended Learning.								
Leistungsnachweise: Prüfungsmethode (schriftlich, mündlich, immanent) - Noten oder Erfolg								
Art und Umfang werden in den Lehrveranstaltungsbeschreibungen bzw. Modulbeschreibungen vor Beginn des Semesters nachweislich bekanntgegeben.								
Sprache(n)								
Deutsch								
LV-Nummer	LV-Titel	Typ	SSt	ECTS-AP				
				BW	FW	FD	PPS	Σ
7PS.A8DMlaS	Dramapädagogische Elemente und Methoden für den Unterricht Drama pedagogical elements and methods for teaching	SE	1		0,5	1,0		1,5
7PS.A8DMlbU	Projektarbeit Rollenspiel und szenisches Gestalten Project work, role play and scenic design	UE	1			1,0		1,0
7PS.A8DMlcU	Dialogisches Erzählen, Sprechen und Vorlesen und die eigene Stimme Dialogic narration, speaking and reading aloud and one's own voice	UE	1			1,0		1,0

7PS.A8DMIdS	Aktuelle Forschung zu drama in education und Projektunterricht Current research on drama in education and project teaching	SE	1		0,5	1,0		1,5
-------------	---	----	---	--	-----	-----	--	-----

Modulbeschreibung		Bachelorstudium Lehramt Primarstufe				Version 2.0		
Kurzzzeichen SDM-10		Modulbezeichnung Umgang mit Literatur Dealing with literature						
Verortung im Studium:		ECTS-AP		SSt.		Semester		
Basisausbildung <input type="checkbox"/>		Schwerpunkt <input checked="" type="checkbox"/>		5		4		8
Kategorie:			Kategorie:					
Pflichtmodul		Wahlpflichtmodul		Wahlmodul		Basismodul		Aufbaumodul
<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein		<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein		<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Zugangsvoraussetzungen								
SDM-4								
Bildungsinhalte								
<ul style="list-style-type: none"> ✓ Das Konzept der „Family Literacy“ und seine Umsetzung, Lesesozialisation ✓ Elternarbeit verstärkt als „Familienorientierte Literalisierung“ wahrnehmen und Literacy-Projekte zur Verbesserung der Bildungschancen von Kindern aus den unterschiedlichen familiären Settings planen und gestalten ✓ Mündliche Literaturbegegnung - Praxisumsetzung in der Primarstufe ✓ Gezielte Informationsentnahme aus Texten, Bildern, Grafiken und Tabellen ✓ Verknüpfung von Sprach- und Literaturbetrachtung ✓ Literarisches Lernen mit Kinderliteratur, Bilderbuch-Apps etc.; Praxisumsetzung in der Primarstufe und der literalen Kompetenz im Kontext von Mehrsprachigkeit ✓ Lesen in und mit anderen Sprachen z.B. Märchen, mehrsprachiges Lesetheater ✓ Leseanimation und Lesekultur in der Schule ✓ Lernwerkstatt Bibliothek: Aktivitäten und Leseförderung in der Bibliothek, ✓ Bibliothek als Lese- und Informationszentrum, Lehr- und Lernzentrum und schulinternes Kommunikationszentrum 								
Lernergebnisse/Kompetenzen								
Die Studierenden dieses Moduls ...								
<ul style="list-style-type: none"> ✓ analysieren das Konzept der „Family Literacy“ und seine Umsetzung und modifizieren dieses für den Unterricht. ✓ wissen um die Notwendigkeit der Elternarbeit als „Familienorientierte Literalisierung“. ✓ planen und gestalten Literacy-Projekte zur Verbesserung der Bildungschancen der Kinder. ✓ arrangieren Konzepte für das mündliche (Nach)erzählen und die narrative Kompetenz von (mehrsprachigen) Kindern durch den gezielten Einsatz von länderspezifischen Erzählvarianten derselben Märchen. ✓ vergleichen altersadäquate Literatur, wählen aus und reflektieren diese. ✓ erstellen Sequenzen, die die Schüler:innen zum Einnehmen verschiedener Perspektiven veranlassen. ✓ verstehen die Intentionen literarischer Texte, verfassen eigenständig Textanalysen und präsentieren diese. ✓ entwerfen ein Literaturvermittlungskonzept, das aufzeigt, wie die ästhetische Sprache vermittelt, aufmerksam wahrgenommen und positiv bewertet wird. 								
Lehr- und Lernmethoden								
Vortrag, seminaristisches und/oder interaktives Arbeiten, personalisiertes Lernen sowie Blended Learning.								
Leistungsnachweise: Prüfungsmethode (schriftlich, mündlich, immanent) - Noten oder Erfolg								
Art und Umfang werden in den Lehrveranstaltungsbeschreibungen bzw. Modulbeschreibungen vor Beginn des Semesters nachweislich bekanntgegeben.								
Sprache(n)								
Deutsch/Englisch								
LV-Nummer	LV-Titel	Typ	SSt	ECTS-AP				
				BW	FW	FD	PPS	Σ

7PS.A8DMJaS	„Family Literacy“ und „Familienorientierte Literalisierung“ "Family Literacy and Family-Oriented Literalization.	SE	1		1,0	0,5		1,5
7PS.A8DMJbS	Literarisches Lernen Literary learning	SE	1		1,0	0,5		1,5
7PS.A8DMJcU	Projektarbeit zu literalen Kompetenzen im Kontext von Mehrsprachigkeit Project work on literary competences in the context of multilingualism	UE	1			1,0		1,0
7PS.A8DMJdU	Projektarbeit Schulbibliothek und Leseförderung Project work school library and reading promotion	UE	1			1,0		1,0